



BERN, 18. JUNI
13 UHR
WAISENHAUSPLATZ



MAD PRIDE 2022

Bring deinen Vogel mit!

www.madpride.ch

Was ist die Mad Pride? – Gemeinsam für psychische Gesundheit!

Die Mad Pride lehnt sich an den Geist der Gay Pride an und wurde 1993 in Toronto als Reaktion auf Vorurteile und Diskriminierungen gegenüber Menschen mit psychischen Erkrankungen gegründet. Die Mad Pride wird inzwischen in vielen Ländern durchgeführt - 2019 erstmals auch in Genf mit über 1000 Teilnehmer*innen.

13 UHR
WAISENHAUSPLATZ

Wann?

Die **nationale Mad Pride 2022** findet am **Samstag, 18. Juni, in Bern** statt; mit einem farbigen Umzug durch die Berner Altstadt und mit anschliessendem Fest auf dem Bundesplatz. **Kommt mit allen euren Bekannten, Freund*innen, Kolleg*innen nach Bern!**

Eurer Engagement ist wichtig!

- Meldet uns eure Teilnahme schon heute an, einzeln oder als Gruppe.
- Engagiert euch am 18. Juni als freiwillige Helfer*innen beim Auf- und Abbau und bei der Durchführung der Mad Pride.
- Werdet Mitglied oder Spender*innen des Vereins Mad Pride.

Jetzt anmelden unter: madpride.ch/mitmachen **oder:** info@madpride.ch

Spendenkonto: PC 15-453634-9 / IBAN: CH23 0900 0000 1545 3634 9



Wir danken allen Geldgeber*innen für ihre Unterstützung!

Hauptpartner*innen: Beisheim Stiftung / Eidgenössisches Büro für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen EBGB / pro infirmis / SANTÉ-PSY.CH / Stadt Bern (BBS) / UPD Bern / Walter Haefner Stiftung / Wie-gehts-dir.ch

Weitere Partner*innen: >> madpride.ch

Trägerverein Mad Pride Schweiz

Projekträger*innen: Berner Aktionstage Psychische Gesundheit / BeWell.help / CORAASP Coordination romande des associations d'action pour la santé psychique / EX-IN Schweiz / FSP Fédération der Schweizer Psychologinnen und Psychologen / Institut Kinderseele Schweiz iks / Living Museum Switzerland / MADNESST / Netzwerk Gesundheit Schweiz / NPG Netzwerk Psychische Gesundheit Schweiz / Stiftung Pro Mente Sana / Verein GLEICH und ANDERS Schweiz

Weitere Vereinsmitglieder: >> madpride.ch

Unterstützungskomitee: Angelo Barrile, Elias Bianchi, Christine Häsler, Florence Nater, Steff la Cheffe